Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät

Narrative Report

ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name (freiwillig): Christopher Trinks
Studienfächer: Theorien und Praktiken des professionellen Schreibens
Studienabschluss: Master

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Institut für deutsche Sprache und Literatur I
Gastuniversität/Stadt: Sevilla
Institut Gastuniversität: Filologia Alemana

Zeitraum: Wintersemester ◉ Sommersemester ○ ganzes akademisches Jahr ○

von 20/9/2 - 28/2/2

E-Mail-Adresse (freiwillig):

1. Organisatorisches

… an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe…)?

Es gab das Centro International, allerdings als hoffnungslos unterbesetzte (& überforderte) Anlaufstelle für ALLE Erasmus-Studenten jeder Fakultät.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, es gab eine Einführungsveranstaltung auf Spanisch. Diese wurde allerdings leider erst kurz vor knapp bekannt gegeben.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson Prof. Ingo Breuer (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ja, ich stand gelegentlich mit ihm in Kontakt.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Eigentlich gut. Ich konnte mit zwei Dozierenden auch eine Alternative zum üblichen Belegnachweis finden. Nominell hätte ich in jedem Seminar eine Hausarbeit bzw. benotete Prüfunglseistung schreiben müssen. Als Master-Student konnte ich mir jedoch keine Note in dem dortigen Bachelor-Studiengang anrechnen lassen. Beide Dozentinnen gaben mir eine andere, schriftliche Aufgabe zur Erfüllung meiner Teilnahmebescheinigung, während ich in den anderen beiden Seminaren Prüfungen erbracht habe. Da ich aber noch kein ToR habe, hoffe ich, dass das auch alles so geklappt hat.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ja, ich musste ein A2/B1-Niveau erbringen. Dafür reichte allerdings das Abiturzeugnis.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Einschrebung erfolgt übers Centro Internacional (wichtig: Passfoto und Kopie der Krankenkassenkarte mitbringen!!)
Danach musste ich eine Restgebühr bezahlen (dafür mit einem Ausdruck aus dem Studierenportal zu einer Santander-Bank gehen und die Gebühr am Automaten bezahlen)
Dann noch online die dortige Adresse angeben, um den Studierendenausweis per Post zu erhalten.

… an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Sehr sehr gut. Ich hatte stets eine AnsprechpartnerIn, die mir zumindest bei den organistatorischen Fragen zuhause helfen konnte. Bei Fragen zur Universidad Sevilla waren sie jedoch genauso ratlos, wie ich.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) … mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Ich beziehe kein Bafüg, dafür musste ich ein Grant Agreement unterzeichnen mit Kursen, die ich dort belegen wollte. Die haben sich zu Beginn des Semster noch einmal geändert. Außerdem habe ich eine Auslands-KV abgeschlossen.

b) … mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Das Learning Agreement musste der jeweilige Ansprechpartner unterzeichnen und die Kurswahl erfolgte dann über ein Online-Formular. Wenn man dies einmal herausgefunden hatte (was sehr aufwendig war), war es ganz einfach.

c) … mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Die Beurlaubung hatte ich dummerweise vergessen. Ansonstne musste ich zuvor mit meinem Koordinator Herrn Prof. Breuer sprechen,

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Die Dozentinnen sind sehr engagiert, aber das Niveau ist niedriger als in Köln. Was vor allem daran liegt, dass die spanischen Studenten nicht viel auf Deutsch gesprochen haben während der Kurse, auch wenn Sie dies eig. gut konnten. Ansonsten fand ich die Seminare gut! Die Organisation aber sehr "spanisch".

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja, das war kein Problem. Ich hatte zudem noch einen Sprachkurs über das Sprach-Institut belegen können - auch ohne Probleme.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Nein. An der Uni Sevilla werden die Kurse ein Jahr im Voraus festgelegt, jedoch unterteil in 2 sogenannte "Cautrimester". Meine im LA angegeben Kurse waren auschließlich aus dem 2. Cuatrimester, welches im Sommer beginnt. So musste ich noch einmal neu planen.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Nein.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Sehr gut, sehr persönlich. An der Universidad Sevilla wird geduzt.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Die Kurse waren recht klein, etwa 7-8 Personen pro Kurs, von denn meist 1-2 Erasmus-Studenten waren.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Es gab eine Cafeteria an der Uni. Ansonsten war diese sehr zentral und in dem schönsten Gebude, welches ich jemals gesehen habe (alte Tabakfabrik aus dem 16. Jahrhundert). Es gab auch Friezeitangebote der Uni. Die waren jedoch so außerhalb, dass ich mich eher an die Angebote der Organisationen ESN und ESC gewaandt habe.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Über Facebook habe ich mich im Vorfel mit anderen zusammengeschlossen und per Idealista.com nach einer Wohnung gesucht und gefunden. Viele sind auch ohne Whg. angereist, haben zuerst im Hotel gewohnt und sich dann vor Ort ohne Probleme auf die Suche gemacht.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Schon 2 Monate m Vorraus. Es war leider etwas bedrückend, weil man lange nichts gefunden hatte. Ich empfehle jedem, Durchhaltevermögen mitzubringen. Wer schon vorher suchen möchte, sollte Zeit mitbringen. Ansonsten bieten Organisationen Zimmer an, die sich auf Erasmus-Studierende spezialisert haben - jedoch zu völlig überteuerten Preisen.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Die Whg. bestand aus 5 Zimmern und war eta 100 qm groß. Mien Zimmer jedoch nur 9-10, was allerdings ausreichte. Sie war möbiliert, hatte eine Art Balkon, lag in einem großen Wohnblock der vorwiegend von älteren Menschen/Familien bewohnt war, was manchmal zu Problemen mit der Nachbarschaft führte. Der Zustand war gut, jedoch schlecht isoliert für den Winter und ohne Zentrahlheizung. Bezahlt habe ich 225 + variierende Nebenkosten. Das war/sollte etwa der Durchscnittspreis für ein Zimmer in Sevilla sein

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Man findet auf jeden Fall etwas. Viel Zeit vorher mitbringen oder einige Tage vor Semesterbeginn vor Ort finden. Es ist aer nicht so schwer.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Unbedingt die Angebote des ESN und ESC wahrnehmen! Es gab auch Unisport, den habe ich aber nicht genutzt. Stattdesssen habe ich in den Erasmus-Facebook-Gruppen Sportgruppen gefunden, die von anderen Studierenden gebildet wurden

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes…)?

Die Stadt ist reich an Geschichte und Sehenswürdigkeiten -unbedingt alles mitnehmen! Von der Kathedrale über den Plaza Espana bis zur Real Alcazar ist alles traumhaft schön. Die Bars sind toll, es gibt viele kostenlose Flamenco-Shows. Ein Spiel von Betis Sevilla/FC Sevilla zu besuchen ist ein Erlebnis, auch wenn man kein Fußballfan ist.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für…

… ein Ticket (Bus/Bahn): 1,70

… ein Bier: 1,20

… eine Mahlzeit in der Mensa: 3,50

Sonstiges:

Sevici-Abo (Fahrrad-Auslehsystem) 35 Euro für ein Jahr.
Fitnesstudio ca. 30 Euro pro Monat.
Essenspreise im Supermarkt ein wenig höher als in Deutschland bei weniger Auswahl (es gibt auch Lidl/Aldi).
Essen in den Bars sehr günstig - i.d.R. eine Tapas für 3 - 3,50. Mit drei tapas wurde man gut satt.
Unbedingt eine Auslandskreditkarte zulegen, falls man Bargeld haben möchte (pro Auszahlung musste ich 6-8 Euro Gebühren zahlen) Allerdings lässt sich auch so gut wie alles dort direkt mit Karte zahlen.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein. Manche haben gekellnert oder Nachhilfe als Deutsch/Englisch-Lehrere gegeben.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausfüllen, falls zutreffend!)

4.1 Planung:

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

Krankenversicherung:

Auslandsversicherung:

Visum (auch für Kind):

Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

Welche Kosten sind mit der Kita aufgekommen?

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

4.2 Finanzierung/Unterstüzung:

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

Viel Geld im Vorraus gespart sowei die Erasmus-Förderung. Außerdem mein heimisches Zimmer untervermietet.

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

Meine Familie hat mich zum Ende unterstützt, als das Geld knapp wurde.

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?

Gar nicht.

Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

Nein.

4.3 Leben vor Ort:

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf…

Sprachlicher Ebene:

Kultureller Ebene:

Emotionaler Ebene:

Klimatischer Ebene:

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

4.4 Fazit:

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

Die Universidad Sevilla sollte unbedingt eine FAQ/Anleitung für Erasmus-Studierende erstellen bzw. englschsprachige AnsprechpartnerInnen stellen. Am Ende war es gar nicht so schwierig. Bis man das System jedoch einmal kapiert hat, ginge viele Stunden (und Nerven) drauf.

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?